

Das Sommerhalbjahr 2019

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2019
(Mai bis Oktober 2019)

Erstelldatum: Jänner 2020

Oberösterreich Tourismus GmbH

Lisa Reiter

Strategie & Tourismusentwicklung

Marktforschung & Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-122

E-Mail: lisa.reiter@oberoesterreich.at



INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	8
3.4. Potentialmärkte China, Südkorea	8
3.5. Alle Herkunftsländer	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	11
6. Tourismusverbände Oberösterreich	11
7. Die Bundesländer	11
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2019.....	12

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

In der **Sommersaison 2019** (Mai bis Oktober) wurden in Oberösterreichs Beherbergungsbetrieben **2.061.930 Ankünfte** (+ 4,9% zum Vorjahr) und **5.360.301 Nächtigungen** (+ 4,8%) registriert. Bei den Ankünften bedeutet dies die beste Tourismusbilanz seit Erfassung der Tourismusstatistik! Und auch bei den Sommernächtigungen gibt es einen neuen Rekord: das letzte Mal wurde vor 25 Jahren ein Wert von über 5,3 Mio. Nächtigungen erzielt! Die Aufenthaltsdauer liegt im Sommer 2019 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: ebenfalls 2,6).

Monatliche Verteilung

Die **nächtigungsstärksten Monate** mit jeweils über 1 Mio. Nächtigungen sind **Juli** (21,4% Nächtigungsanteil) und **August** (22,6% Anteil) als Hochsaisonmonate in den Sommerferien. Durch die hervorragende Wetterlage, sowie durch die Feiertagsverschiebung von Pfingsten und Fronleichnam in den Juni, konnte auch in diesem Monat ein positives Ergebnis mit 2stelligen Prozentzuwächsen erreicht werden.

Herkunftsländer

52% der oberösterreichischen Nächtigungen werden vom Kernmarkt **Österreich** getätigt. Damit erreichen die inländischen Nächtigungen ein Niveau von rund 2,7 Mio. (+ 3,2% zur Vorjahressaison). Auf die Gäste aus dem **Ausland** fallen 2,5 Mio. Nächtigungen mit einer Steigerung von + 6,7% zum Sommer 2018.

Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf **1.288.378** Nächtigungen (+ 3,9%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 24%. Die **Oberösterreicher** selbst generieren 20,1% der oberösterreichischen Nächtigungen. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.077.174 Nächtigungen (+ 0,6% zum Vorjahr) nach den Deutschen das zweitstärkste Herkunftsland im Sommer 2019!

Nächtigungszuwächse werden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 5,6%), **Polen** (+ 10,3%) verbucht. Die **Slowakei** verzeichnet im Sommer 2019 leichte Rückgänge (- 7,4%). Die Potentialmärkte **China** und **Südkorea** verzeichnen + 13,9% und + 8,1% Nächtigungssteigerung.

Unterkünfte

62,4% aller Sommernächtigungen werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Den größten Anteil (28,5%) ziehen die 5/4*-Betriebe mit rund 1,5 Mio. Nächtigungen auf sich. Ein Fünftel der Nächtigungen fallen auf 3*-Betriebe, 11% liegen in 2/1*-Unterkünften. Stärkere Nächtigungszuwächse verbucht die 5/4*-Hotellerie mit + 8,8% im Vergleich zum Vorjahr. Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von 12,4% aller Nächtigungen und erzielen + 6,7% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt ein Viertel der Nächtigungen mit einem Plus von + 3,2%.

Tourismusverbände

Im Sommerhalbjahr 2019 verzeichnen die Tourismusverbände **Inneres Salzkammergut** mit rund 652.900 und **Linz** mit und 602.100 die meisten Nächtigungen, gefolgt von Attersee-Attergau.

Die stärksten Nächtigungszuwächse erzielten die Tourismusverbände Mühlviertler Hochland (+ 18,4%, bedingt durch ein neues Gesundheitsresort) und das Entdeckerviertel (14,1%).

Markendestinationen

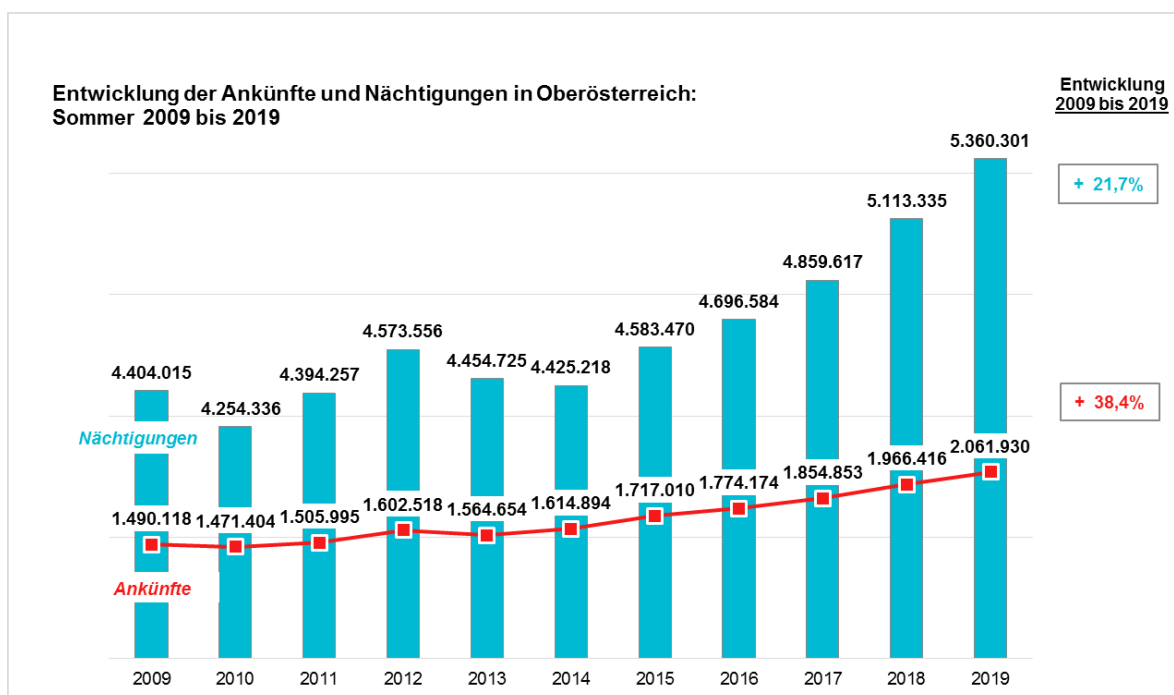
Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** verlief die Saison am erfolgreichsten in Linz (+ 11,9% mehr Nächtigungen zum Vorjahr) und im Mühlviertel (+ 9,2%). Die Pyhrn- Priel steigert die Nächtigungen um + 7,6%, das OÖ Salzkammergut und die Donau OÖ verzeichnen eine Steigerung von + 4,3% bzw. + 1,9%.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Sommer 2019 rund 25,6 Mio. Ankünfte (+ 3,6% zum Vorjahr) und 78,9 Mio. Nächtigungen (+ 2,9%) verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 5,3 Mio. Nächtigungen 6,8% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (22,1 Mio.) fallen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von 28%.

1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

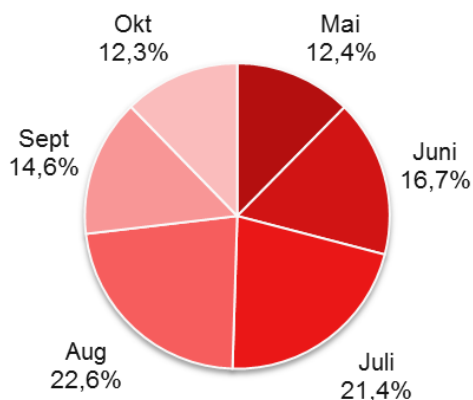
SOMMER	2018	2019	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9%
Nächtigungen	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8%



2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8
Mai	290.883	284.621	-6.262	-2,2	687.367	664.446	-22.921	-3,3
Juni	315.217	364.468	49.251	15,6	768.025	892.618	124.593	16,2
Juli	395.239	403.893	8.654	2,2	1.098.871	1.149.725	50.854	4,6
August	405.323	420.423	15.100	3,7	1.194.471	1.213.361	18.890	1,6
September	306.474	321.761	15.287	5,0	747.645	780.595	32.950	4,4
Oktober	253.280	266.764	13.484	5,3	616.956	659.556	42.600	6,9

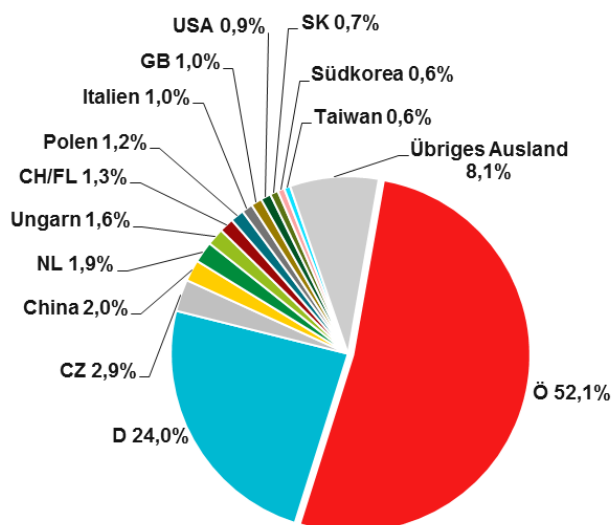
Nächtungsverteilung nach Monaten



3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	993.048	1.021.500	28.452	2,9	2.705.562	2.791.813	86.251	3,2	52%
Ausländer	973.368	1.040.430	67.062	6,9	2.407.773	2.568.488	160.715	6,7	48%
OÖ gesamt	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8	100%

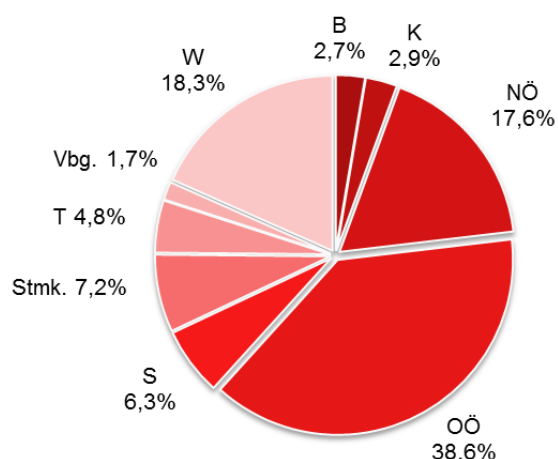
Länderverteilung Oberösterreich gesamt
Nächtigungsanteile



3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte		Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %			NÄ abs.	NÄ in %
Inländer	993.048	1.021.500	28.452	2,9	2.705.562	2.791.813	86.251	3,2
Burgenland	22.896	29.218	6.322	27,6	58.556	74.761	16.205	27,7
Kärnten	30.632	33.980	3.348	10,9	73.254	81.097	7.843	10,7
Niederösterreich	166.241	170.506	4.265	2,6	479.234	489.979	10.745	2,2
Oberösterreich	372.088	374.526	2.438	0,7	1.070.436	1.077.174	6.738	0,6
Salzburg	62.546	64.142	1.596	2,6	154.538	175.202	20.664	13,4
Steiermark	80.473	80.706	233	0,3	203.741	199.751	-3.990	-2,0
Tirol	49.679	53.593	3.914	7,9	129.322	135.025	5.703	4,4
Vorarlberg	17.256	18.168	912	5,3	43.893	46.614	2.721	6,2
Wien	191.237	196.661	5.424	2,8	492.588	512.210	19.622	4,0

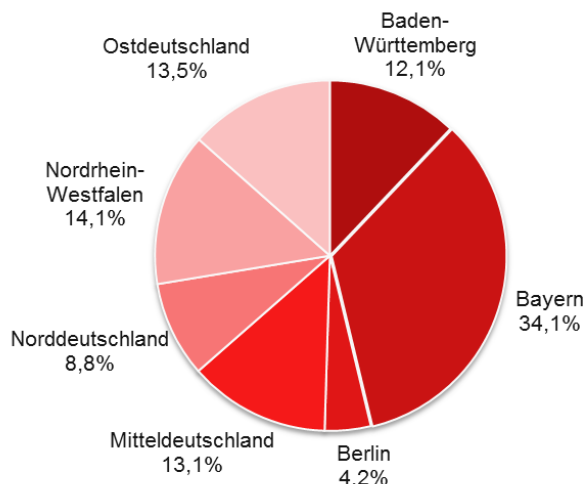
Nächtigungsanteile der österr. Bundesländer an den gesamten öö. Inlandsnchtigungen



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte		Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %			NÄ abs.	NÄ in %
Deutschland	422.910	448.342	25.432	6,0	1.240.119	1.288.378	48.259	3,9
Baden-Württemberg	50.068	54.245	4.177	8,3	148.071	155.859	7.788	5,3
Bayern	163.397	174.598	11.201	6,9	412.274	439.912	27.638	6,7
Berlin	18.006	21.645	3.639	20,2	49.396	54.652	5.256	10,6
Mitteldeutschland	51.180	55.892	4.712	9,2	155.839	168.500	12.661	8,1
Norddeutschland	33.890	37.355	3.465	10,2	111.455	113.888	2.433	2,2
Nordrhein-Westfalen	54.417	55.268	851	1,6	180.078	182.120	2.042	1,1
Ostdeutschland	51.952	49.339	-2.613	-5,0	183.006	173.447	-9.559	-5,2

Nächtigungsanteile der deutschen Bundesländer an den Gesamtnächtigungen aus Deutschland



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte		Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
	Vorjahr	Ankünfte						
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	57.151	60.704	3.553	6,2	147.693	155.986	8.293	5,6
Polen	17.525	19.340	1.815	10,4	60.107	66.299	6.192	10,3
Slowakei	12.079	12.211	132	1,1	42.808	39.626	-3.182	-7,4

3.4. Potentialmärkte China, Südkorea

	Ankünfte		Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
	Vorjahr	Ankünfte						
Potentialmärkte								
China	68.666	74.439	5.773	8,4	92.256	105.044	12.788	13,9
Südkorea	24.757	23.465	-1.292	-5,2	30.428	32.895	2.467	8,1

3.5. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächti- gungen	NÄ abs.	NÄ in %
OÖ gesamt	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8
Inländer	993.048	1.021.500	28.452	2,9	2.705.562	2.791.813	86.251	3,2
Ausländer	973.368	1.040.430	67.062	6,9	2.407.773	2.568.488	160.715	6,7
Deutschland	422.910	448.342	25.432	6,0	1.240.119	1.288.378	48.259	3,9
Herkunftsländer Detail	432.767	456.721	23.954	5,5	910.117	967.756	57.639	6,3
Tschechische Rep.	57.151	60.704	3.553	6,2	147.693	155.986	8.293	5,6
China	68.666	74.439	5.773	8,4	92.256	105.044	12.788	13,9
Niederlande	39.490	42.898	3.408	8,6	93.060	103.634	10.574	11,4
Ungarn	29.004	29.163	159	0,5	88.402	84.076	-4.326	-4,9
Schweiz u. Liechtenstein	28.832	30.297	1.465	5,1	68.388	71.541	3.153	4,6
Polen	17.525	19.340	1.815	10,4	60.107	66.299	6.192	10,3
Italien	27.047	28.408	1.361	5,0	49.952	53.860	3.908	7,8
Vereinigtes Königreich	23.063	22.709	-354	-1,5	55.967	53.387	-2.580	-4,6
USA	22.370	24.177	1.807	8,1	42.725	49.938	7.213	16,9
Slowakei	12.079	12.211	132	1,1	42.808	39.626	-3.182	-7,4
Frankreich (inkl. Monaco)	17.357	19.470	2.113	12,2	31.734	35.989	4.255	13,4
Südkorea	24.757	23.465	-1.292	-5,2	30.428	32.895	2.467	8,1
Südostasien	21.593	21.762	169	0,8	28.491	31.830	3.339	11,7
Taiwan	20.891	22.386	1.495	7,2	27.950	30.491	2.541	9,1
Rumänien	11.422	12.789	1.367	12,0	24.674	26.587	1.913	7,8
Belgien	11.520	12.503	983	8,5	25.482	26.573	1.091	4,3
Übrige Ausländer	117.691	135.367	17.676	15,0	257.537	312.354	54.817	21,3
Übriges Ausland	13.309	17.584	4.275	32,1	28.745	46.917	18.172	63,2
Spanien	8.945	10.915	1.970	22,0	16.866	20.250	3.384	20,1
Russland (ab Nov.04)	5.625	8.084	2.459	43,7	14.172	20.022	5.850	41,3
Dänemark	6.915	7.334	419	6,1	14.311	17.000	2.689	18,8
Israel	5.012	7.109	2.097	41,8	11.425	16.501	5.076	44,4
Schweden	7.403	8.435	1.032	13,9	13.346	15.331	1.985	14,9
Australien	5.544	5.846	302	5,4	11.462	13.539	2.077	18,1
Japan	6.936	6.580	-356	-5,1	11.751	12.306	555	4,7
Slowenien	5.086	5.058	-28	-0,6	13.553	12.205	-1.348	-9,9
ehem. Jugoslawien	3.168	3.861	693	21,9	10.732	11.925	1.193	11,1
Kanada	4.403	5.576	1.173	26,6	8.212	10.934	2.722	33,1
Ukraine	2.609	4.274	1.665	63,8	5.391	9.636	4.245	78,7
Kroatien	3.710	3.855	145	3,9	8.961	9.437	476	5,3
Indien	3.838	3.877	39	1,0	8.289	9.140	851	10,3
Bulgarien	2.386	2.520	134	5,6	6.829	7.937	1.108	16,2
Zentral-u.Südamerika	2.626	2.856	230	8,8	5.629	6.201	572	10,2
Übriges Asien	2.721	2.550	-171	-6,3	4.317	5.880	1.563	36,2
Finnland	2.459	2.851	392	15,9	4.890	5.733	843	17,2
Norwegen	2.747	2.683	-64	-2,3	4.657	5.374	717	15,4
Arabische Länder in Asien	2.513	2.548	35	1,4	6.313	5.372	-941	-14,9
Saudi-Arabien	1.458	2.023	565	38,8	3.627	5.230	1.603	44,2
Türkei	2.603	2.496	-107	-4,1	4.469	5.130	661	14,8
Irland (Republik)	1.416	1.744	328	23,2	2.993	4.299	1.306	43,6
Vereinigte Arabische Emirate	1.482	1.516	34	2,3	3.273	4.005	732	22,4
Brasilien	1.465	1.673	208	14,2	3.461	3.569	108	3,1
Neuseeland	1.394	1.487	93	6,7	2.738	3.506	768	28,0
Übriges Afrika	1.269	1.287	18	1,4	3.209	3.497	288	9,0
Luxemburg	1.317	1.198	-119	-9,0	4.297	3.458	-839	-19,5
Portugal	1.300	1.307	7	0,5	6.049	3.201	-2.848	-47,1
übrige GUS	1.086	888	-198	-18,2	1.917	2.380	463	24,2
Griechenland	935	969	34	3,6	2.597	2.324	-273	-10,5

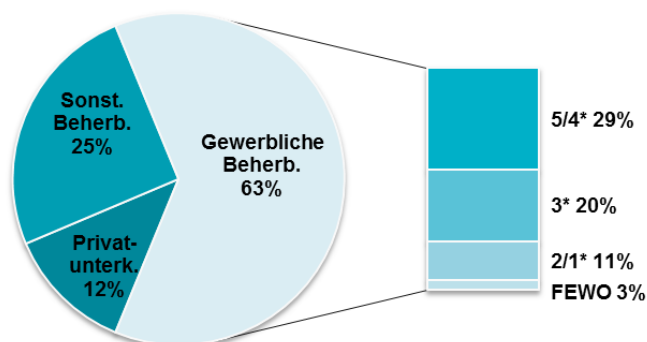
Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Litauen	925	1.013	88	9,5	2.030	2.107	77	3,8
Südafrika	534	677	143	26,8	1.337	1.694	357	26,7
Estland	874	814	-60	-6,9	1.708	1.580	-128	-7,5
Lettland	766	721	-45	-5,9	1.764	1.579	-185	-10,5
Zypern	193	353	160	82,9	536	1.344	808	150,7
Malta	335	344	9	2,7	967	989	22	2,3
Island	384	461	77	20,1	714	822	108	15,1

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.464.792	1.529.161	64.369	4,4	3.182.643	3.345.597	162.954	5,1	62,4%
5/4*-Betriebe	670.292	714.046	43.754	6,5	1.404.942	1.528.830	123.888	8,8	28,5%
3*-Betriebe	518.446	525.036	6.590	1,3	1.068.538	1.078.135	9.597	0,9	20,1%
2/1*-Betriebe	238.971	252.118	13.147	5,5	579.120	591.079	11.959	2,1	11,0%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	37.083	37.961	878	2,4	130.043	147.553	17.510	13,5	2,8%
Privatunterkünfte	162.329	180.109	17.780	11,0	623.962	665.677	41.715	6,7	12,4%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	57.954	66.524	8.570	14,8	184.658	208.962	24.304	13,2	3,9%
Privatquartiere auf Bauernhof	22.045	21.102	-943	-4,3	84.169	84.306	137	0,2	1,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	55.486	66.135	10.649	19,2	214.969	239.100	24.131	11,2	4,5%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	26.844	26.348	-496	-1,8	140.166	133.309	-6.857	-4,9	2,5%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	339.295	352.660	13.365	3,9	1.306.730	1.349.027	42.297	3,2	25,2%
Campingplatz	123.409	131.737	8.328	6,7	338.222	368.205	29.983	8,9	6,9%
Kurheime der SV	17.001	16.938	-63	-0,4	357.826	377.625	19.799	5,5	7,0%
Private und öffentl. Kurheime	16.557	16.770	213	1,3	162.105	164.763	2.658	1,6	3,1%
Kinder-, Jugendherholungsheime	18.545	18.012	-533	-2,9	72.258	68.076	-4.182	-5,8	1,3%
Jugendherbergen, -gästehäuser	57.977	56.317	-1.660	-2,9	121.308	119.272	-2.036	-1,7	2,2%
Bewirtschaftete Schutzhütten	37.457	38.229	772	2,1	43.834	43.805	-29	-0,1	0,8%
Sonst. Unterkünfte	68.349	74.657	6.308	9,2	211.177	207.281	-3.896	-1,8	3,9%
OÖ gesamt	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8	100,0%

Verteilung Nächtigungen Sommer 2019



5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte		Veränd. Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %			NÄ abs.	NÄ in %
Markendestinationen	1.546.058	1.623.748	77.690	5,0	3.920.269	4.148.362	228.093	5,8
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	201.832	206.028	4.196	2,1	412.516	420.395	7.879	1,9
Linz	321.967	345.990	24.023	7,5	537.916	602.136	64.220	11,9
Mühlviertel	144.716	154.880	10.164	7,0	376.640	411.148	34.508	9,2
OÖ Salzkammergut	776.910	808.721	31.811	4,1	2.308.488	2.408.352	99.864	4,3
Pyhrn-Priel	100.633	108.129	7.496	7,4	284.709	306.331	21.622	7,6

6. Tourismusverbände Oberösterreich

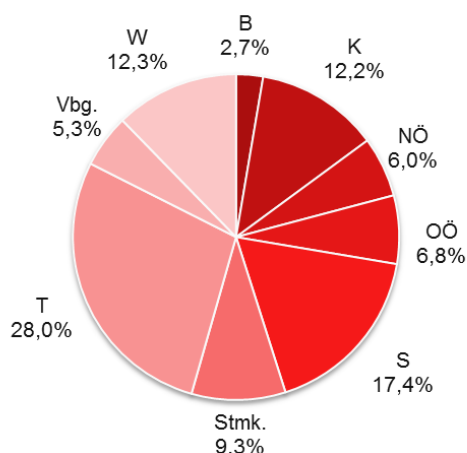
	Ankünfte		Veränd. AK Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	abs.	AK in %			NÄ abs.	NÄ in %
Attersee-Attergau	149.564	146.966	-2.598	-1,7	555.179	534.407	-20.772	-3,7
Bad Ischl	58.111	64.821	6.710	11,5	221.012	240.554	19.542	8,8
Donau Oberösterreich	188.757	189.447	690	0,4	382.003	386.102	4.099	1,1
Entdeckerviertel	27.206	29.907	2.701	9,9	76.637	87.473	10.836	14,1
Ferienregion Böhmerwald	43.936	52.268	8.332	19,0	118.770	134.771	16.001	13,5
Hausruckwald	32.140	28.356	-3.784	-11,8	107.210	90.382	-16.828	-15,7
Inneres Salzkammergut	246.362	263.114	16.752	6,8	606.329	652.935	46.606	7,7
Linz	321.967	345.990	24.023	7,5	537.916	602.136	64.220	11,9
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	83.281	87.128	3.847	4,6	250.742	263.387	12.645	5,0
Mühlviertler Alm Freistadt	61.224	61.176	-48	-0,1	162.524	163.451	927	0,6
Mühlviertler Hochland	39.556	41.436	1.880	4,8	95.346	112.926	17.580	18,4
Pyhrn-Priel	100.633	108.129	7.496	7,4	284.709	306.331	21.622	7,6
Region Wels	77.412	79.089	1.677	2,2	135.433	138.351	2.918	2,2
St. Wolfgang	121.217	119.891	-1.326	-1,1	331.929	338.386	6.457	1,9
S`Innviertel	60.010	63.254	3.244	5,4	153.916	161.528	7.612	4,9
Steyr und die Nationalpark Region	73.222	71.805	-1.417	-1,9	193.055	183.110	-9.945	-5,2
Tourismusregion Bad Hall	15.695	15.947	252	1,6	125.508	126.372	864	0,7
Traunsee-Almtal	111.730	117.045	5.315	4,8	325.278	355.804	30.526	9,4
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	68.954	68.850	-104	-0,2	249.689	252.121	2.432	1,0

7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	697.911	736.105	38.194	5,5%	2.048.894	2.107.902	59.008	2,9%
Kärnten	2.226.840	2.308.546	81.706	3,7%	9.578.888	9.655.283	76.395	0,8%
Niederösterreich	1.894.956	2.032.451	137.495	7,3%	4.527.342	4.719.568	192.226	4,2%
Oberösterreich	1.966.416	2.061.930	95.514	4,9%	5.113.335	5.360.301	246.966	4,8%
Salzburg	3.983.765	4.141.667	157.902	4,0%	13.325.897	13.771.873	445.976	3,3%
Steiermark	2.416.190	2.508.923	92.733	3,8%	7.145.310	7.357.748	212.438	3,0%
Tirol	6.101.126	6.186.569	85.443	1,4%	21.777.877	22.135.776	357.899	1,6%
Vorarlberg	1.244.151	1.277.154	33.003	2,7%	4.023.151	4.171.615	148.464	3,7%
Wien	4.159.405	4.337.686	178.281	4,3%	9.206.229	9.694.807	488.578	5,3%
Österreich	24.690.760	25.591.031	900.271	3,6%	76.746.923	78.974.873	2.227.950	2,9%

Quelle: TourMIS, 19. Dezember 2019

Nächtigungsverteilung Bundesländer



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2019

	Ankünfte		Nächti- gungen
Linz(Stadt)	310.305	Linz(Stadt)	542.674
St.Wolfgang	119.891	St.Wolfgang	338.386
Gosau	73.419	Bad Ischl	240.554
Obertraun	71.286	Gosau	230.111
Hallstatt	66.298	Bad Schallerbach	201.700
Bad Ischl	64.821	Bad Goisern am Hallstättersee	164.822
Wels(Stadt)	61.890	Obertraun	159.794
Bad Goisern am Hallstättersee	52.111	Bad Hall	126.010
Bad Schallerbach	47.402	Wels(Stadt)	105.945
Ansfelden	30.557	Altmünster	102.629
Spital a.Pyhrn	30.496	Hallstatt	98.208
Steyr(Stadt)	29.699	Tiefgraben	95.872
Mondsee	29.051	Steinbach a.Attersee	80.450
Gmunden	28.665	Spital a.Pyhrn	80.221
Hinterstoder	27.553	Hinterstoder	74.514
Steinbach a.Attersee	26.753	Unterach	74.330
Geinberg (ab Nov. 98)	25.901	St.Georgen i.Atterg.	73.829
Tiefgraben	24.546	Bad Leonfelden	72.202
St.Lorenz	22.087	St.Lorenz	66.612
Bad Leonfelden	21.807	Gmunden	64.869
OÖ gesamt	2.061.930	OÖ gesamt	5.360.301

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.